

Herausgeber/Herausgeberinnen:

Heinz Albrecht (Berlin) (+)
 Edelgard Bulmahn (Hannover)
 Karin Benz-Overhage (Frankfurt/M.)
 Katrin Fuchs (Verl)
 Christel Hanewinkel (Halle/S.)
 Uwe Kremer (Dortmund)
 Detlev von Larcher (Weyhe)
 Susi Möbbeck (Magdeburg)
 Peter von Oertzen (Hannover)
 Horst Peter (Kassel)
 Sigrid Skarpelis-Sperk (Kaufbeuren)
 Thomas Westphal (Dortmund)

Redaktion:

Uta Biermann
 Stefanie Gerszewski
 Barbara König
 Ralf Krämer
 Dirk Meyer
 Reinhold Rünker
 Frank Schauff
 Birgit Strack
 Claudia Walther
 Frank Wilhelmy

Redaktionssekretär

Ralf Krämer

Redaktions- und Verlagsanschrift:

spw-Verlag/Redaktion GmbH
 Fresienstr. 26, 44 289 Dortmund
 Telefon: 02 31 - 40 24 10 (Verlag)
 02 31 - 40 14 11 (Redaktion)
 Telefax: 02 31 - 40 24 16
 E-mail: verlag@spw.de
 redaktion@spw.de
 Internet: http://www.spw.de

Geschäftsführung:

Olaf Schade
 Hans-Peter Schulz
 Joachim Schuster
 Alfred Voges

Konto des Verlages:

Postbank Dortmund
 Kto. Nr. 32443468, BLZ 44010046

Die spw erscheint mit 6 Heften im Jahr
 mit 60 Seiten pro Heft.

Jahresabonnement DM 63,-
 (bei Bankeinzug DM 60,-)
 ermäßigtes Jahresabonnement
 für SchülerInnen, StudentInnen,
 Erwerbslose DM 55,-,
 (bei Bankeinzug DM 52,-)
 Auslandsabonnement DM 66,-

Abbestellungen mit einer Frist
 von drei Monaten zum Jahresende.
 Wir freuen uns über Manuskripte und
 Zuschriften. Wenn möglich, sollen
 Manuskripte per E-mail oder auf einer
 MS-DOS/Windows-formatierten Diskette
 mit einem Ausdruck geliefert werden.

ISSN 0170-4613

© spw-Verlag/Redaktion GmbH 2000.
 Alle Rechte, auch das der Übersetzung,
 vorbehalten.

Internet: www.spw.de

Gestaltet durch Koeln-Online
 und Markus Lauber

Titelfoto:

Christian Kiel, Berlin

Satz und Gestaltung:

Ralf Schmitz, Leverkusen

Druck:

Nolte-Druck, Iserlohn
 1.-2. Tausend, Juni 2000

INHALT

Thomas Westphal

kurzum 2

MAGAZIN

Axel Schäfer

Eine notwendige Fischer-Kontroverse 4

Sebastian Jobelius

Das „Mobilisierungsproblem“ ist ein Modernisierungsproblem

Landtagswahl in NRW 6

Kai Burmeister, Björn Böhning

In Deutschland links oben. Schleswig-Holstein nach den Landtagswahlen 8

Andreas Pfeuffer, Raisons d' agir

Für eine Europäische Soziale Bewegung 10

Tim Klein, Markus Lauber

Yahoo & Co. von links: www.LinksNet.de: 12

spw-intern 12

Ralf Krämer

Halb – Zeit: Konferenz und Aktionen in Berlin am 22./23.09.2000 13

PLATZ DER REPUBLIK 1

Burkhard Winsemann

Lob unerwünscht 14

AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK

Kommission „Europäische Sicherheit und Zukunft der Bundeswehr“

am IFSH

Bundeswehr-Modell „200F“ 15

Mechtild Jansen

Frauen in die Bundeswehr. Zum Urteil des EuGH vom Januar 2000 20

Rolf Mützenich

Kluge Außenpolitik 23

PARTEIEN UND POPULISMUS

Reinhold Rünker, Frank Schauff, Frank Wilhelmy

Parteien und Populismus. Einleitung zum Heftschwerpunkt 24

Frank Decker

Der neue Rechtspopulismus in Westeuropa 27

Gernot Klopčič, Lennart Laberenz

Die Totalität der Mitte. Spanien nach den Wahlen 30

Alfred Gusenbauer

Populär, nicht populistisch. SPÖ gegen FPÖ 33

Thomas Mann

Aufstand gegen die Technokratie. Gedanken zum Populismus in Österreich 35

Gabriele Behler

Der Skandal als Entwertung des Politischen 38

Hauke Brunkhorst

Abschied von der egalitären Bürgergesellschaft?

Zur geistigen Verfassung der „Generation Berlin“ 40

Interview mit Mathias Machnig

„Person, Programm und Performance gehören zusammen“

Über Populismus und moderne Politik in der Mediengesellschaft 43

Interview mit Diether Dehm

„Links wächst Charisma in Bewegung“

Über Populismus, populären Sozialismus und die Zukunft der PDS 47

POLITISCHE GESELLSCHAFT

Ingrid Lohmann

Neoliberalistische Bildungspolitik 50

ARBEIT UND WIRTSCHAFT

Christoph Butterwegge

Generationengerechtigkeit im Sozialstaat

Rentenkürzungen als Mittel gegen Kinderarmut? 56